

**Von:** [REDACTED]@smekul.sachsen.de>  
**Gesendet:** Montag, 28. August 2023 14:01  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** AW: Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

ACHTUNG! Diese E-Mail kommt von Extern! Bitte seien Sie vorsichtig!

Liebes Thermobase-Team,

ich habe mich mit meine Kollegen vom Bohrkernlager kurzgeschlossen und muss Ihnen Ihre Datenanfrage leider abschlägig beantworten:

- In Sachsen gibt es Sedimentgesteine aus dem Jura nur in reliktschen Linsen entlang der Lausitzer Überschiebung. Diese Gesteine sind stark gestört (<https://www.geologie.sachsen.de/jura-28997.html>).
- Gesteine aus der Unterkreide kommen in Sachsen nicht vor (<https://www.geologie.sachsen.de/kreide-28996.html>).
- Bei den Gesteinen des Zechsteins handelt es sich um Sandstein, Konglomerat und konglomeratischen Sandstein sowie Anhydrit, Gips, Dolomit und Kalkstein. Das sind keine Wirtsgesteine. Salzgesteinsformationen kommen bei uns nicht vor (<https://www.geologie.sachsen.de/zechstein-28999.html>).

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

-----  
[REDACTED]  
Referentin  
SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE  
Referat Ingenieurgeologie  
Besucheradresse: Halsbrückerstr. 31a | 09599 Freiberg  
Postanschrift: Pillnitzer Platz 3 | 01326 Dresden Pillnitz  
Tel.: +49 3731-[REDACTED]  
[REDACTED]@smekul.sachsen.de

---

**Von:** [REDACTED]@bge.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 1. August 2023 09:46  
**An:** [REDACTED]@smekul.sachsen.de>  
**Betreff:** AW: Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

vielen Dank für Ihre schnelle Rückmeldung. Gerne nehmen wir Ihre Datenlieferung Anfang September entgegen.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

---

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]

**BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**  
Standortauswahl

**Standort Peine**  
Eschenstraße 55  
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]  
[REDACTED]@bge.de  
[www.bge.de](http://www.bge.de)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)  
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Dr. Thomas Lautsch  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

---

**Von:** [REDACTED]@smekul.sachsen.de>

**Gesendet:** Montag, 31. Juli 2023 15:47

**An:** [REDACTED]@bge.de>

**Betreff:** AW: Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

ACHTUNG! Diese E-Mail kommt von Extern! Bitte seien Sie vorsichtig!  
Liebes ThermoBase-Team,

vielen Dank für Ihre Datenanfrage. Gern schauen wir nach, ob wir geeignetes Material für Sie haben. Momentan ist allerdings in Sachsen Ferienzeit, sodass wir Ihnen erst Anfang September eine Rückmeldung zu Ihrem Anliegen geben können.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

---

[REDACTED]  
Referentin  
SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE  
Referat Ingenieurgeologie  
Besucheradresse: Halsbrückerstr. 31a | 09599 Freiberg  
Postanschrift: Pillnitzer Platz 3 | 01326 Dresden Pillnitz  
Tel.: +49 3731-[REDACTED]  
[REDACTED]@smekul.sachsen.de

---

**Von:** [REDACTED]@bge.de>

**Gesendet:** Montag, 31. Juli 2023 14:10

**An:** Poststelle - LfULG <Poststelle.LfULG@smekul.sachsen.de>

**Cc:** [REDACTED]@smekul.sachsen.de>

**Betreff:** Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Forschungsprojektes „ThermoBase“ plant das Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ) ein umfangreiches Labormessprogramm zur Erfassung thermischer Gesteinseigenschaften durchzuführen. Dafür möchten wir in einem ersten Schritt ermitteln, ob in Ihrem Archiv Probenmaterial endlagerrelevanter sedimentärer Gesteinstypen vorliegt und inwiefern dem GFZ und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) Material für Ihre Forschungen zur Verfügung gestellt werden kann. Wir bitten um Übermittlung einer Übersicht des bei Ihnen im Kernlager vorliegenden Kernmaterials aus Bohrungen in Ton- (Mittlerer Jura, Unterer Jura, Unterkreide etc.) und Salzgesteinsformationen (Zechstein etc.). Sollten Sie Kenntnis über Material bei bekannten Dritten haben, bitten wir Sie um einen entsprechenden Hinweis.

Wir bitten Sie, uns die erbetenen Daten bis zum 25.08.2023 zur Verfügung stellen und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

---

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]

**BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**  
Standortauswahl

**Standort Peine**  
Eschenstraße 55  
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]  
[REDACTED]@bge.de  
[www.bge.de](http://www.bge.de)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)  
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Dr. Thomas Lautsch  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn